Ein Denkmal für den Gründer der Nationalakademie - Johann Lorenz Bausch geehrt

Erfahren Sie alles über die Enthüllung einer Büste für Johann Lorenz Bausch in Halle anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften. Wer, wann, wo und warum? Lesen Sie mehr!

Ein Denkmal für Johann Lorenz Bausch

Am Freitagabend versammelten sich Vertreter aus Wissenschaft, Forschung und Politik auf dem Jägerberg in Halle (Saale), um einen ganz besonderen Anlass zu feiern. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften wurde hier, am Hauptsitz der renommierten Nationalakademie der Wissenschaften Leopoldina, eine Büste enthüllt, die dem Gründer der Akademie gewidmet ist.

Johann Lorenz Bausch, nicht nur Gründer, sondern auch erster Präsident der Leopoldina, erhielt damit eine würdige Ehrung von Seiten der weltweit angesehenen Institution. Die Büste setzt ein bleibendes Zeichen für sein herausragendes Wirken und seine bedeutende Rolle in der Wissenschaftsgeschichte.

Johann Lorenz Bausch gründete die Leopoldina im Jahr 1652 und prägte sie über viele Jahre maßgeblich. Sein Einsatz für Forschung und Bildung hinterließ nachhaltige Spuren, die bis heute in der Arbeit und dem Selbstverständnis der Akademie sichtbar sind.

Die Enthüllung der Büste ist nicht nur eine Würdigung der

Vergangenheit, sondern auch ein Symbol für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung in der Gegenwart. Sie erinnert daran, dass Fortschritt und Erkenntnis eng mit dem Engagement und der Vision einzelner Persönlichkeiten verbunden sind.

Der besondere Moment auf dem Jägerberg zeigt eindrucksvoll die Verbindung von Tradition und Innovation, von Geschichte und Zukunft. Johann Lorenz Bausch bleibt durch die Büste inmitten der Leopoldina präsent und inspiriert auch kommende Generationen dazu, sich für die Wissenschaft einzusetzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de